



Würdigung für intensiven Einsatz

Hilmar Kopper zum Ehrenvorsitzenden der Freunde und Förderer ernannt

Am 27. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Goethe-Universität auf dem Campus Westend statt. Mit großem Interesse verfolgten die zahlreich anwesenden Mitglieder den von Schatzmeister Dr. Sönke Bästlein vorgetragenen Jahresbericht 2009, der die Bilanzposten sowie die Gewinn- und Verlustermittlung erläuterte.

Prof. Wilhelm Bender, seit April 2010 im Amt des Vorstandsvorsitzenden der Freunde, überraschte die Anwesenden, indem er seinem Amtsvorgänger Hilmar Kopper den Titel des Ehrenvorsitzenden der Vereinigung verlieh.

Universitätspräsident und Vorstandsmitglied Prof. Werner Müller-Esterl berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Freunde innerhalb der Universität und ging dabei auch auf Fragen aus dem Auditorium ein.

Die Entlastung des Vorstandes wie auch des Kuratoriums wurde von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig beschlossen. Als Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wurde die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wiedergewählt. Ein Vertreter der KPMG stand vor Ort für Fragen zur Verfügung. Als neues, aber dennoch

Foto: Diethmar



Nachfolger ehrt Vorgänger: Prof. Wilhelm Bender (links) und Hilmar Kopper

bereits bekanntes Gesicht wurde Dr. Friederike Lohse in den Vorstand gewählt. Sie war schon zuvor in das Gremium kooptiert worden, ihre Amtszeit als nun ordentliches Vorstandsmitglied erstreckt sich bis ins Jahr 2013. Michael Keller, dessen Mandat im Vor-

stand mit dieser Mitgliederversammlung 2010 auslief, erklärte sich zu einer erneuten Amtsperiode bis 2013 bereit und wurde von der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Mit einem kurzweiligen wie anschaulichen Vortrag über „Viehzüchter, Bauern und Streitwagenfahrer vor 4.000 Jahren im Trans-Ural. Ein Frankfurter Forschungsprojekt zur Bronzezeit in Westsibirien, Russische Föderation“ rundete Prof. Rüdiger Krause, ein ausgesuchter Experte für die (bronzezeitliche) Archäologie Europas sowie

für Metallurgie und Siedlungsforschung die Veranstaltung in interessanter und dadurch sehr erfreulicher Weise ab.

Bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss klang die Jahreshauptversammlung in geselligen Rahmem aus. *Petra Rösener*